



Pfarrblatt

der Gemeinde
St. Martin
in Freiburg i. Brsg.

vom 13. Mai bis 27. Mai 2012

Ausgabe Nr. 10

Glasfenster von Barbara M. Albrecht, Pfarrkirche St. Andreas



Pfingsten
feiern!

**Renovabis**
www.renovabis.de

Liebe St. Martin, liebe Gäste und Freunde von St. Martin

Im Rahmen der Erhebung zum Dominikanerkonvent St. Martin wollen wir in St. Martin verschiedene Veranstaltungen anbieten, um die dominikanische Geschichte und Spiritualität besser kennenzulernen. In einem zweiten Vortrag wird Prof. Dr. Hans Ulrich Steymans OP (Fribourg / Schweiz), neues Mitglied des vor kurzem errichteten Dominikanerkonvents St. Martin, am Hochfest der Übertragung der Gebeine des hl. Dominikus, am Donnerstag, 24. Mai um 20 Uhr im Musiksaal über die geistlichen Wurzeln der Dominikaner sprechen: „Lesen – Schweigen – Sprechen. Grundpfeiler dominikanischer Spiritualität“. Zu seinem Vortrag schreibt P. Hans Ulrich folgendes:

Von Dominikus und Thomas her ist dominikanische Frömmigkeit biblisch. Das bringt das Stichwort Lesen ein. Es ist nicht nur das stille Lesen der Bibel und ihr Betrachten, was mit dem Stichwort Schweigen angedeutet wird, sondern auch das laute Rezitieren und Singen biblischer Texte im Stundengebet, also ein Sprechen, welches Dominikus prägte. Wo die Bibel Inspiration für die Predigt wird, mündet sie noch einmal im Sprechen. Mit Schweigen sind zudem das Betrachten der Natur als Schöpfung durch Albert sowie die mystische Tradition des Meister Eckart und des Heinrich Seuse angedeutet. Bei Meister Eckart gründet das Schweigen im Hören, bei Heinrich Seuse im Schauen, vor allem im Schauen Gottes und Jesu. Das Betrachten Jesu ist im Rosenkranz, einem traditionell mit den Dominikanern verbundenen Gebet, wiederum verbunden mit dem Sprechen, dem mündlichen Rezitieren. Allen Grundpfeilern dominikanischer Frömmigkeit gemeinsam ist der Blickpunkt auf das Sein und sein Vorrang vor dem Tun und dem Haben. Dahinter steckt der alte Grundsatz "agere sequitur esse", das Handeln folgt dem Sein. Erst aus dem Bewusstsein des von Gott erfüllten Seins kann der Mensch richtig handeln.

Ihnen allen herzliche Einladung zu diesem interessanten Vortrag!

Außerdem steht ein großes Ereignis vor der Tür, auf das die ganze Erzdiözese lange hingearbeitet hat: Der Katholikentag in Mannheim. Gerade auch weil Mannheim für uns in guter, erreichbarer Nähe ist, ist es eine schöne Möglichkeit, dieses Glaubensfest zu besuchen und sich im Glauben bestärken zu lassen.

Herzlich

P. Thomas Brogl OP

EINEN NEUEN AUFBRUCH WAGEN

www.katholikentag.de

Montheim 16. bis 22. / Mai 2012 | tel. 0621.76 440 220

Katholikentag  Menschen
ZfK



...unter diesem Leitwort findet der 98. Deutsche Katholikentag statt. Organisatorisches finden Sie hier, für das umfangreiche Programm verweisen wir auf die Homepage

www.katholikentag.de

Kommen Sie zum Katholikentag! Ob alleine oder mit der ganzen Familie, fünf Tage lang oder nur einen - wir haben die passende Karte für Sie!

⇒ **Dauerkarte 79 Euro** einschließlich Tagungsmappe, Schlüsselband, Fahrausweis und Ausweishülle.

⇒ **Ermäßigte Dauerkarte 59 Euro** einschließlich Tagungsmappe, Schlüsselbund, Fahrausweis und Ausweishülle.

⇒ **Familienkarte 125 Euro** einschließlich zweier Tagungsmappen, Schlüsselbänder und Ausweishüllen pro Familie und Fahrausweis für jedes Familienmitglied ab 6 Jahren. Neben der Familienkarte erhält jedes Familienmitglied eine eigene Karte.

⇒ **Tageskarte für Donnerstag, Freitag oder Samstag 25 Euro mit** Fahrausweis, ohne Tagungsmappe, kein Quartieranspruch.

⇒ **Ermäßigte Tageskarte für Donnerstag, Freitag oder Samstag 20 Euro mit** Fahrausweis, ohne Tagungsmappe, kein Quartieranspruch.

⇒ **Familientageskarte für Donnerstag, Freitag oder Samstag 45 Euro mit** Fahrausweisen, ohne Tagungsmappe, kein Quartieranspruch.

⇒ **Abendkarte für Donnerstag, Freitag oder Samstag 15 Euro** ohne Tagungsmappe, mit Fahrausweis, kein Quartieranspruch; gültig ab 16 Uhr.

Als Familien im Sinne der Familienermäßigung gelten

- Elternpaare oder ein Elternteil mit eigenen Kindern bis 25 Jahre
- Großeltern mit Enkelkindern bis 25 Jahre
- Geschwister (ab drei Personen) ohne eigenes Einkommen

Achtung: (Ehe)Paare ohne Kinder haben keinen Anspruch auf eine Familienkarte.

Bei der Vorverkaufsstelle können Sie ab 2. April und bis 16. Mai Tageskarten, Dauerkarten und Abendkarten kaufen (auch jeweils ermäßigt). Bitte beziehen Sie Familienkarten direkt bei unserem Teilnehmerservice unter teilnehmerservice@katholikentag.de oder telefonisch unter 0621.76 440 220. Menschen mit Behinderung bitten wir, sich direkt an Janthe Schröder unter barrierefrei@katholikentag.de oder telefonisch unter 0621.76 440 238 zu wenden.

Die Vorverkaufsstelle in Freiburg befindet sich im C-Punkt, Herrenstraße 30, Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 10 bis 18 Uhr und Samstag 10 bis 14 Uhr
Telefon: 0761.2085963

6. Sonntag in der Osterzeit - Kollekte für den 98. Deutschen Katholikentag

(1. Lesung: Apg 10,25–26.34–35.44–48; 2. Lesung: 1 Joh 4,7–10; Evangelium: Joh 15,9–17)

- Sonntag, 13. Mai
- 7.30 Hl. Messe (Prof. S)
 - 8.30 Laudes des Dominikanerkonvents;
anschl. Beichtgelegenheit (PMarkus)
 - 9.30 Amt für die Pfarrgemeinde mit dem
Dominikanerkonvent (PTho)
- anschl. Stehcafé**
- 11.15 Hl. Messe in bes. Meinung (PMarkus; Predigt: PTho)
 - 12.30 Göttliche Liturgie des Johannes Chrysostomos
- 18.00 Maiandacht**
- 19.00 2. Vesper vom Sonntag
- Montag, 14. Mai
- Montag der 6. Osterwoche
- 7.00 Hl. Messe für Jean Herrmann (Prof. S)
 - 12.15 Hl. Messe für verst. Geschw. Hiltrud und Wendelin
 - 19.00 Bibelteilen
- Dienstag, 15. Mai
- Dienstag der 6. Osterwoche
- 7.00 Hl. Messe für Helene Hattel (Prof. S)
 - 12.15 Hl. Messe für Sophia Karklikova und verstorbenen
Ehemann sowie die beiden Töchter;
für verstorbene Verwandte
 - 16.00 Hl. Messe im Pflegeheim „Senovum“
- 19.30 Treffen der Dominikanischen Laien (HJZ)**
- Mittwoch, 16. Mai
- Hl. Johannes Nepomuk**
- 7.00 Hl. Messe (Prof. S)
 - 12.15 Hl. Messe für geistliche Berufe; für Christa Geppert
und Mutter Gertrud
- anschl. Beichtgelegenheit (PMarkus)
- 18.00 1. Vesper vom Hochfest**
 - 18.30 Lesekreis Benedikt XVI.**
- Christi Himmelfahrt**
- (1. Lesung: Apg 1,1-11; 2. Lesung: Eph 1,17-23; Evangelium: Mk 16,15-20)
- Donnerstag, 17. Mai
- 7.30 Hl. Messe (Prof. S)
 - 8.30 Laudes des Dominikanerkonvents;
anschl. Beichtgelegenheit (PTho)
 - 9.30 Amt für die Pfarrgemeinde mit dem
Dominikanerkonvent (PTho)
 - 11.15 Hl. Messe im privaten Anliegen (PTho)
- 18.00 Maiandacht**
- 19.00 2. Vesper vom Hochfest

- Freitag, 18. Mai **Hl. Johannes I.**
 7.00 Hl. Messe (Prof. S)
 12.15 Hl. Messe für Jürgen Berkthold
 17.00 Legio Mariä
 19.00 Hl. Messe mit „Comunione e liberazione“
- Samstag, 19. Mai Samstag der 6. Osterwoche
 7.00 Hl. Messe (Prof. S)
 12.15 Hl. Messe in den Anliegen der Messbesucher;
 für Familie Karl, Gertrud und Karin Lang
Beichte von 15 bis 16.15 Uhr entfällt!!
 16.15-17.30 Beichtgelegenheit (Prof. S)
 18.00 1. Vesper vom Sonntag
- 7. Sonntag der Osterzeit**
 (1. Lesung: Apg 1,15–17.20a.c–26; 2. Lesung: 1 Joh 4,11–16; Evangelium: Joh 17,6a.11b–19)
- Sonntag, 20. Mai 7.30 Hl. Messe (Prof. S)
 8.30 Laudes des Dominikanerkonvents;
 anschl. Beichtgelegenheit (PTho)
 9.30 Amt für die Pfarrgemeinde mit dem
 Dominikanerkonvent (PTho)
 11.15 Hl. Messe für Renate Beying (PTho)
 12.30 Göttliche Liturgie des Johannes Chrysostomos
18.00 Maiandacht
 19.00 2. Vesper vom Sonntag
- Montag, 21. Mai **Hl. Hermann Josef; hl. Christophorus Magallanes und Gef.**
 7.00 Hl. Messe für Stefanie Weber (Prof. S)
 12.15 Hl. Messe für Christa Menzer-Müller;
 für Prof. Helmut Riedlinger
 19.00 Bibelteilen
- Dienstag, 22. Mai **Hl. Rita von Cascia**
 7.00 Hl. Messe (Prof. S)
 12.15 Hl. Messe **mit Segnung der Ritarosen** für Josef
 Griep und im besonderen Anliegen
**19.00 Lektürekreis: Geistliche Vater- und Mutterschaft bei
 den Wüstenvätern (HJZ)**
- Mittwoch, 23. Mai Mittwoch der 7. Osterwoche
 7.00 Hl. Messe (Prof. S)
 12.15 Hl. Messe für geistliche Berufe
 anschl. Beichtgelegenheit (PTho)
 19.00 Göttliche Liturgie

- Donnerstag, 24. Mai **TRANSLATIO S. DOMINICI – ÜBERTRAGUNG DER GEBEINE DES HL. DOMINIKUS**
 7.00 Hl. Messe (Prof. S)
 12.15 Hl. Messe für Bernd Vogel u. Hans-Jürgen Schmidt
20.00 Vortrag „dominikanische Spiritualität“ (MS)
- Freitag, 25. Mai **Hl. Beda der Ehrwürdige; hl. Gregor VII.; hl. Maria Magdalena von Pazzi**
 7.00 Hl. Messe (Prof. S)
 12.15 Hl. Messe
 17.00 Legio Mariä
 19.00 Hl. Messe mit „Comunione e liberazione“
19.30 Atelier-Sentenzen Simone Weil (Atelier Herrman/ Rosastr. 9 unter dem Colombi-Schlösschen)
- Samstag, 26. Mai **Hl. Philipp Neri**
 7.00 Hl. Messe (Prof. S)
 11.15 Taufe von Aurelio Dieter Palmisano
 12.15 Hl. Messe in den Anliegen der Messbesucher
 14.00 Taufe von Lukas Haas
 15.00-16.15 Beichtgelegenheit
 16.15-17.30 Beichtgelegenheit (Prof. S)
18.00 Ökumenisches Abendlob der Innenstadtgemeinden zum Pfingstfest

Pfingsten - RENOVABIS-Kollekte

(1. Lesung: Apg 2,1–11; 2. Lesung: 1 Kor 12,3b–7.12–13; Evangelium: Joh 20,19–23)

- Sonntag, 27. Mai 7.30 Hl. Messe (Prof. S)
 8.30 Laudes des Dominikanerkonvents; anschl. Beichtgelegenheit (PSeb)
 9.30 Amt für die Pfarrgemeinde mit dem Dominikanerkonvent (PMarkus)
 11.15 Hl. Messe im besonderen Anliegen; für die Verstorbenen der Pfarrei des letzten Monats (PSeb; Predigt: PMarkus)
 12.30 Göttliche Liturgie des Johannes Chrysostomos
18.00 Maandacht für die Innenstadtgemeinden
 19.00 2. Vesper vom Hochfest

Erklärung der Kürzel für die Zelebranten:

P. Thomas G. Brogl = (PTho), P. Martin Staszak = (PMartin), P. Sebastian Tönnesen = (PSeb), P. Markus Fischer = (PMarkus), P. Martin Raimund Grandinger = (PMartin R.), Professor Joseph Schumacher = (Prof. S.)

Abkürzung der Veranstaltungsorte:

MS = Musiksaal, HJZ = Hansjakobzimmer, AK = Antoniuskapelle

Eucharistische Anbetung	
im Chorraum der Kirche	in der Antoniuskapelle
Mo-Mi, Fr 7.45 – 12.00 Uhr, Mo-Sa 13.15 – 18.15 Uhr	Do+Sa 7.45-12.00 Uhr (Herz-Jesu-Freitag: Do 20.00 - Fr 6.45 Uhr Antoniuskapelle)

Chorgebet mit den Dominikanern	im Chorraum der Kirche
Laudes Mo-Fr 7.00 Uhr Sa 8.00 Uhr So 8.30 Uhr	Vesper Mo – Fr 18.30 Uhr Sa – So 18.00 Uhr

Rosenkranzgebet Mo-Sa nach der Hl. Messe, Herz-Mariae-Samstag 11.15 Uhr
--

Hl. Messen in der Kapelle des Josefskrankenhauses	
So. 8.15 Uhr, Mo. 15.00 Uhr, Di. 6.45 Uhr, Fr. 6.45 Uhr, Sa. 7.30 Uhr	Mi. 19.00 Uhr, Do. 15.00 Uhr Sa. 18.30 Uhr Vesper und Beichte
Sa. 15.30 – 18.00 Uhr	Beichte in der Mutterhauskirche

Dominikanische Laiengemeinschaft

Das nächste Treffen der dominikanischen Laiengemeinschaft findet am Dienstag, **15. Mai** um 19.30 im Hansjakobzimmer statt. Wir wollen uns noch einmal den Vortrag von Prof. Marianne Schlosser, " Thomas von Aquin als geistlicher Lehrer" widmen. Gäste sind herzlich willkommen.

Spiritualität der Wüste

Im Rahmen der Veranstaltungsreihe über die Wüstenväter wird am Dienstag, **22. Mai** um 19 Uhr im Hansjakobzimmer von St. Martin am Rathausplatz ein Lesekreisabend mit Erika Prümm stattfinden. Thema ist: **Geistliche Mutter- und Vaterschaft im frühchristlichen Wüstenmönchtum.**

Ökumenisches Abendlob

Am Vorabend vor Pfingsten versammeln sich in St. Martin die verschiedenen kirchlichen Gemeinschaften auf unserem Pfarrgebiet zu einem gemeinsamen Abendlob. Seien Sie dazu herzlich eingeladen!

Aufruf der deutschen Bischöfe zur Pfingstaktion RENOVABIS 2012

Liebe Schwestern und Brüder im Glauben,
Kinder sind „unsere Zukunft“, so wird oft gesagt. Aber sie sind auch die schwächsten Glieder der Gesellschaft – bei uns wie in anderen Ländern. Im Osten Europas gehören Kinder häufig zu den Verlierern der wirtschaftlichen und sozialen Umbrüche. Sie leiden unter Ausgrenzung, Gewalt und Hunger. Oft ist die Versorgung bei Krankheit und Behinderung schlecht. Ausbildungschancen sind rar. Vor allem Waisen- und Straßenkinder haben kaum eine Zukunftsperspektive. Die Pfingstaktion von RENOVABIS, die in diesem Jahr zum 20. Mal stattfindet, nimmt sich dieser notleidenden und benachteiligten Kinder an. Mit dem Leitwort „Und er stellte ein Kind in ihre Mitte“ (Mk 9,36) sollen sie ins Zentrum unserer Aufmerksamkeit gerückt werden. RENOVABIS fördert zahlreiche Projekte: Kindergärten und Schulen, Katechese, Waisenhäuser und Sozialzentren. Die Kirchen vor Ort stehen vor gewaltigen Herausforderungen. Deshalb muss auch unsere Hilfe weitergehen.

Wir Bischöfe bitten Sie herzlich: Unterstützen Sie die Arbeit von RENOVABIS in Osteuropa durch eine großzügige Spende am kommenden Pfingstfest!

Für das Erzbistum Freiburg

✠ Robert Zollitsch

Erzbischof

Seelsorge-Rufbereitschaft der katholischen Kirche in Freiburg

Wenn Sie eine telefonische Auskunft über die katholische Kirche in Freiburg benötigen und Ihr zuständiges Pfarramt nicht erreichbar ist, oder wenn Sie in einem dringlichen seelsorgerlichen Anliegen einen Priester sprechen möchten, können Sie zu jeder Tages- und Nachtzeit rund um die Uhr jemand erreichen unter der **Telefonnummer 01805-12 35 69** (14 Cent/Minute).

Sie können mit dieser Nummer notwendige Informationen – die Seelsorge in den Pfarrgemeinden des Dekanats Freiburg betreffend – erhalten. Ein Kontakt mit einem katholischen Priester kann auf diesem Weg gerne vermittelt werden. Für die Beratung in Lebenskrisen steht Ihnen nach wie vor die bewährte Telefonseelsorge (0800/1 11 02 22) zur Verfügung.

Kath. Pfarramt St. Martin, Rathausgasse 3, 79098 Freiburg, Tel. 0761/32091, Fax 2924428

V.i.S.d.P.: P. Thomas G. Brogl, Koordinator

Sekretariat: Mo, Do, Fr 9 – 11.45 Uhr, Mi 9.00 – 11.00 Uhr; Di 14.30 – 17.30 Uhr;

email: pfarramt@st-martin-freiburg.de; Internet: www.st-martin-freiburg.de

Konto: Volksbank Freiburg Nr. 119 280 9 (BLZ 680 900 00)